

Organisatorisches

Ort

Die Veranstaltung findet in Räumen der Universität Heidelberg statt. Eine genaue Ortsbeschreibung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten in Heidelberg.

Anmeldung

Schriftliche Anmeldungen erbitten wir bis zum 22. Oktober 2015.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 645,- bzw. € 430,- (ermäßigter Tarif für universitäre Einrichtungen und deren An Institute sowie Gesundheitsbehörden; bitte zweite Seite des Anmeldeformulars ausfüllen).

Absagen

Bei Absagen nach dem 29. Oktober 2015 werden 25% des Teilnahmeentgelts berechnet; bei Absagen nach dem 05. November 2015 kann das Teilnahmeentgelt nicht mehr erstattet werden. Das Benennen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Institut für Medizinische Biometrie und Informatik (IMBI) ist sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Von der Haltestelle Bunsengymnasium (Bus, Straßenbahn) ist das IMBI in ca. 5 min zu Fuß erreichbar.

Hinweise zum Liniennetz, Tarife und Abfahrtszeiten finden Sie unter www.vrn.de



Informationen

www.biometrie.uni-heidelberg.de/master

Konzept und Ausbildungsinhalte

Universität Heidelberg
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
Abteilung Medizinische Biometrie
Im Neuenheimer Feld 305
69120 Heidelberg

Kontakt

Dr. Marietta Kirchner
Tel.: 06221/56-7784, Fax: 06221/56-4195
master@imbi.uni-heidelberg.de

Organisation

Andrea Wendel
Tel.: 06221/56-4141, Fax: 06221/56-4195
wendel@imbi.uni-heidelberg.de

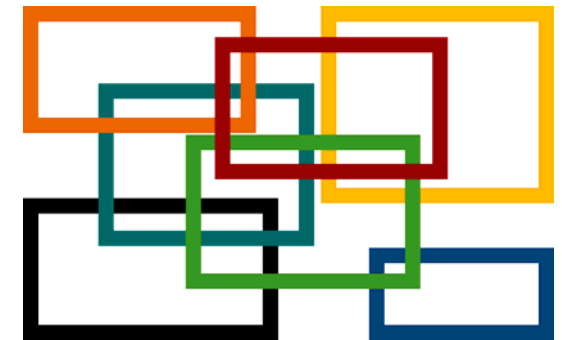


Medizinische Fakultät Heidelberg

Masterstudiengang

Medical Biometry/Biostatistics

Fachgebiet der Medizin: Transplantationsmedizin



12. – 14. November 2015

Kursziele und -inhalte

Der Masterstudiengang Medical Biometry/Biostatistics führt unter Anderem in die verschiedenen Fachgebiete der Medizin ein.

Ziel des Kurses *Transplantationsmedizin* ist es, Grundlagen der Medizin anhand einer speziellen Therapieform in der Behandlung hämatologischer Erkrankungen zu vermitteln. Ausgehend von einer Einführung in die physiologische Funktionsweise des menschlichen Immunsystems werden spezifische Immuntherapien und Effekte des Immunsystems im Kontext der autologen und allogenen Transplantation erläutert. Indikationsstellung, Durchführung, und Ergebnisse der Blutstammzelltransplantation werden am Beispiel einzelner Erkrankungen vorgestellt. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Aspekt der immungenetischen Spenderauswahl gewidmet.

Darüber hinaus werden spezifische Aufgabenstellungen für die klinische Forschung in diesem Fachgebiet aufgezeigt und biometrische Lösungsansätze vorgestellt. Speziell wird auf das Problem konkurrierender zeitabhängiger Ereignisse eingegangen.

Der Kurs richtet sich an die Studierenden des Masterstudiengangs Medical Biometry/Biostatistics und interessierte Ärzte, Datenmanager und Statistiker.

Literaturempfehlung

- J.J. Dignam & M.N. Kocherginsky (2008): Choice and Interpretation of statistical tests used when competing risks are present, *J Clin Oncol*, 26, 4027-4034.
- H. Putter, M. Fiocco, R.B. Geskus (2005): TUTORIAL IN BIOSTATISTICS, Competing risks and multi-state models, *Stat. Med*, 25, 1-100.
- J.J. Cornelissen et al. (2012): The European LeukemiaNet AML Working Party consensus statement on allogeneic HSCT for patients with AML in remission: an integrated-risk adapted approach, *Nat Rev Clin Oncol*, 9, 579-590.
- N. Kröger, A.R. Zander, *Allogene Stammzelltherapie - Grundlagen, Indikationen und Perspektiven*. UNI-MED Verlag AG, Bremen 3. neu bearb. Auflage 2011; ISBN 978-3-8374-1324-3. 192 Seiten

Programm

1. Tag

- 09.00 - 10.30
Einführung in die Transplantationsmedizin (JS)
- 11.00 - 12.30
Angeborenes und adaptives Immunsystem (FH)
- 13.30 - 15.00
Immuntherapien: Antikörper, Impfungen, ... (FH)
- 15.30 - 17.00
Autologe Transplantation in der Behandlung von MM und Amyloidose (SoS)

2. Tag

- 09.00 - 10.30
Transplantationsimmunologie (FH)
- 11.00 - 12.30
Wie transplantiert man allogene Blutstammzellen und welche Konsequenzen hat das? (JS)
- 13.30 - 15.00
Refresher Standard Methods in Survival Analysis / Introduction into competing risks (LdW)
- 15.30 - 17.00
Wie findet man den passenden Spender? (JüS)

3. Tag

- 09.00 - 10.30
Akute myeloische Leukämie als Indikation zur allogenen Stammzelltransplantation (JS)
- 10.45 - 12.15
Competing Risks Analysis (LdW)
- 12.45 - 13.30
Klausur

Programmänderungen sind vorbehalten.

Voraussetzungen

Die Unterrichtsmaterialien und die Vorlesungen zu „Survival Analysis“ sind in englischer Sprache. Voraussetzung für den Kurs sind Grundkenntnisse in der Analyse zeitabhängiger Ereignisse oder die Teilnahme am Kurs zu Überlebenszeitanalysen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Dozenten

- Dr. Liesbeth de Wreede (LdW), Department of Medical Statistics & Bioinformatics LUMC, Leiden & DKMS
- Dr. Falk Heidenreich (FH), Labor für Transplantationsimmunologie, Universitätsklinikum Dresden
- Dr. Jürgen Sauter (JüS), DKMS, Tübingen
- Prof. Dr. J. Schetelig (JS), Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus & DKMS, Dresden
- PD Dr. Stefan Schoenland (SoS), Innere Medizin V mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie, Rheumatologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg